

INSEKTIZID, AKARIZID

Gebrauchsfertiges Produkt

Rauch erzeugendes Pulver für den ausschließlich professionellen Gebrauch

ANWENDUNG

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden.

INDIKATION

Verwendung 1 - Rauchbehandlung innerhalb von Wohngebäuden.

Anwendungsbereich: Innenraum - Anwendung in Räumen innerhalb von Wohngebäuden, die keine Wohnräume sind (z.B. Keller; nur kurative Behandlung).

Verwendung 2 - Rauchbehandlung innerhalb von Stallgebäuden.

Anwendungsbereich: Innenraum - Anwendung nur in Zuchtanlagen: Legebetriebe, Hühnerzuchtbetriebe, Mastschweine und Sauen (nur kurative Behandlung).

WIRKSAME SUBSTANZ

Deltamethrin (Wirkstoffe) [CAS N°52918-63-5]...2.4%

ZULASSUNG

Zulassungsnummer: DE-N-104250

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- Vor Gebrauch immer das Etikett oder den Beipackzettel lesen und alle enthaltenen Anweisungen befolgen.
- Es muss sichergestellt werden, dass sich während der Behandlung mit dem Aerosol weder Menschen noch Tiere in den behandelten Bereichen aufhalten.
- Die Nachbarschaft von der Behandlung informieren, wenn Rauch von außen sichtbar sein könnte.
- Falls erforderlich, insbesondere in einem sensiblen Industrie- oder Stadtgebiet, die Feuerwehr über Datum und Uhrzeit der Behandlung informieren.
- Nicht in extrem staubigen Räumen anwenden (undurchsichtige Staubwolke).
- Nicht in kleinen abgegrenzten Räumen, wie z. B. Mauerhohlräumen, Rohren, Schornsteinen verwenden.
- Vor Beginn der Behandlung alle Fenster, Türen und sonstigen Öffnungen schließen.
- Rauchmelder ausschalten und Lüftung während der Behandlung abstellen.
- Alle Zugänge mit einem Warnhinweis versehen, um auf die laufende Behandlung hinzuweisen.
- Das Pulver durch mehrmaliges Umdrehen der Dose vor dem Öffnen auflockern.
- Die Dose auf eine hitze- und feuerbeständige Unterlage auf dem Boden stellen (z. B. Steingut).
- Die erforderliche Anzahl von Dosen entsprechend dem zu behandelnden Raumvolumen verteilen.

Hinweis: Die Ausbringungsmengen beziehen sich auf die Menge des Biozidprodukts (bzw. Wirkstoff) VOR der Verbrennung.

- Brennbare Materialien mindestens auf einen Abstand von 1,5 m zu der Dose entfernen.
- Den Deckel der Dose entfernen und den Docht mit einem Sturmfeuerzeug anzünden.
- Immer mit der Dose beginnen, die am weitesten vom Ausgang entfernt ist.
- Den Bereich verlassen und die Tür schließen, bevor sich der Rauch ausbreitet.
- Je nach Schädlingsart eine Behandlungszeit von 1 bis 4 Stunden einhalten.
- Den Bereich während der Behandlung nicht betreten. In Notfällen beim Betreten des Bereichs eine

Atemschutzausrüstung verwenden. Die empfohlene Sicherheitszeit vor dem Wiederbetreten des Bereichs einhalten (dies gilt für Menschen und Tiere).

- Darauf achten, dass die verwendeten Dosen kalt sind, bevor sie gehandhabt und entsorgt werden.
- Methoden zur integrierten Schädlingsbekämpfung anwenden, wie zum Beispiel Abwechslung zwischen verschiedenen Behandlungsstrategien während des Behandlungsprogramms (biologisch, chemisch und kulturbezogen), wobei die lokalen Bedingungen zu berücksichtigen sind (klimatische Bedingungen, Zielorganismen, Verwendungsbedingungen, usw).
- Abwechselnd wirkstoffhaltige Produkte mit anderen Wirkungsweisen verwenden (um resistente Individuen aus der Population zu entfernen).
- Lebenszyklus und Merkmale der Zielinsekten bei der Anpassung der Behandlungen berücksichtigen. Insbesondere das empfindlichste Stadium des Schädlings, den Zeitpunkt der Anwendung und die zu behandelnden Flächen gezielt auswählen.
- Das Produkt nicht in Bereichen anwenden, in denen eine Resistenz gegen den in diesem Produkt enthaltenen Wirkstoff erwartet wird oder festgestellt wurde.
- Die Wirksamkeit des Mittels vor Ort überprüfen: falls erforderlich müssen die Ursachen einer verminderten Wirksamkeit untersucht werden, um sicherzustellen, dass keine Resistenz vorliegt oder um eine potenzielle Resistenz zu erkennen. Der Zulassungsinhaber ist zu informieren, wenn die Behandlung nicht wirksam ist.
- Wenn der Befall fortbesteht, ein professionelles Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzuziehen.

Risikominderungsmaßnahmen :

- Dämpfe nicht einatmen.
- Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z. B. Katzen, Bienen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/giftig sein.
- Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere Vergiftungen verursachen.
- Wenn der Raum nach der Behandlung betreten werden muss, das Belüftungssystem einschalten: Das Tragen einer Atemschutzausrüstung (RPE) mit einem Mindestschutzfaktor von 10 ist vorgeschrieben. RPE ist erforderlich (RPE und Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

GEBRAUCHSANWEISUNG

Verwendung 1 - Rauchbehandlung innerhalb von Wohngebäuden.

- Zielorganismen: Kriechende Insekten: Deutsche Schabe, Orientalische Schabe, Asiatische Tigermücke, Hausstaubmilben, Hausspinne (*Tegenaria domestica*), Bettwanze, Stubenfliege, Rollassel / Entwicklungsstadium: Erwachsene.
- Katzenfloh / Entwicklungsstadium: Erwachsene und Larven.
- Anwendungsbereich: Innenraum – Anwendung in Räumen innerhalb von Wohngebäuden, die keine Wohnräume sind (z.B. Keller; nur kurative Behandlung).
- Anwendungsrate(n) und Häufigkeit:
- 0,2g FUMICIDE®DM/m³ (4,8mg Wirkstoff/m³): Katzenflöhe, Bettwanzen, Hausstaubmilben, Hausspinne, Asiatische Tigermücken, Rollasseln.
- 0,5g FUMICIDE®DM/m³ (12mg Wirkstoff/m³): Deutsche Schaben, Orientalische Schaben, Stubenfliegen.
- Kontaktzeit: 4 Stunden (außer Deutsche Schabe, 1 Stunde).
- Anzahl und Häufigkeit der Behandlungen:
- Führen Sie maximal 2 Behandlungen / Jahr mit einem Mindestabstand von 2 Wochen durch.
- Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung: Das Produkt nur in nicht bewohnten Bereichen verwenden (z. B. Keller) • Das Produkt nicht direkt auf Teppichboden oder Linoleum verwenden • Zwischen leicht entflammbar oder brennbaren Materialien (z. B. Stoff, Vorhang o.ä.) und die Räucherbox einen Abstand von 1,5 m einhalten • Nach der Behandlung den Raum erst nach einer Sicherheitsfrist von 60 Stunden wieder betreten, wenn die behandelten Räume nicht ausreichend gelüftet werden können. Andernfalls die vorgeschriebene Atemschutzausrüstung (RPE) verwenden, um den Raum zu betreten, und Fenster und Außentüren für eine Mindestlüftungsdauer von 4 Stunden öffnen • Werden behandelte Räume häufiger betreten oder halten sich dort Personen länger auf, ist nach der Behandlung eine Trockenreinigung vorgeschrieben.

Verwendung 2 - Rauchbehandlung innerhalb von Stallgebäuden.

- Zielorganismen: Rote Vogelmilbe, Dornspeckkäfer, Glänzendschwarzer Getreideschimmelkäfer, Deutsche Schabe, Orientalische Schabe / Entwicklungsstadium: Erwachsene.
- Anwendungsbereich: Innenraum - Anwendung nur in Zuchtanlagen: Legebetriebe, Hühnerzuchtbetriebe, Mastschweine und Sauen (nur kurative Behandlung).
- Anwendungsrate(n) und Häufigkeit:
- 1g FUMICIDE®DM/m³ (24mg Wirkstoff/m³): Rote Vogelmilbe, Dornspeckkäfer.
- 0,5g FUMICIDE®DM/m³ (12mg Wirkstoff/m³): Deutsche Schabe, Orientalische Schabe, Glänzendschwarzer Getreideschimmelkäfer.
- Kontaktzeit: 4 Stunden (außer Deutsche Schabe, 1 Stunde).
- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
- 1 Behandlung pro Jahr: Rote Vogelmilbe.
- 7 Behandlungen/Jahr mit einem Abstand von 6-7 Wochen: Deutsche Schabe, Dornspeckkäfer, Glänzendschwarzer Getreideschimmelkäfer, Orientalische Schabe.
- Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung: Das Produkt ist für kurative Behandlungen geeignet • Am Ende eines Produktionszyklus, nachdem die Tiere den Stall verlassen haben, Mist und Einstreu vor Beginn der Aerosolbehandlung entfernen. Den Stall betreten, sobald es erlaubt ist (siehe 5 Kapitel Anwendungsbestimmungen). Alle toten Insekten vom Boden entfernen und frische Einstreu auf dem behandelten Boden verteilen • Befindet sich der zu behandelnde Raum in einem EXAT-Bereich (explosionsgefährdeter Bereich), so ist der EXAT-Charakter des Raumes zu beurteilen und gegebenenfalls der EXAT-Charakter des Raumes während der Behandlung durch geeignete Maßnahmen vorübergehend aufzuheben • Zwischen leicht entflammaren oder brennbaren Materialien (z. B. Stroh o.ä.) und die Räucherbox einen Abstand von 1,5 m einhalten • Nicht zur Verwendung in Stallungen (Zuchtanlagen), wenn ein Eintrag in die Kläranlage oder ein direkter Eintrag in Oberflächengewässer nicht ausgeschlossen werden kann • Das Biozidprodukt nicht verwenden, wenn die Möglichkeit besteht, dass Abwässer/Flüssigabfälle aus Tierhaltungen (Zuchtanlagen) und/oder Güllelagern in die Kläranlage oder in Oberflächengewässer gelangen • Nach der Behandlung für eine ausreichende Belüftung sorgen, um die Luft während einer Sicherheitszeit von mindestens 4 Stunden zu regenerieren. Die vorgeschriebene Atemschutzausrüstung (RPE) bei Betreten des Raums verwenden, um die industrielle Belüftung einzuschalten, oder zuvor die Fenster und Außentüren für eine Sicherheitszeit von 4 Stunden öffnen. Falls die Belüftung nicht durchgeführt wird, die Räumlichkeiten erst nach einer Sicherheitszeit von 60 Stunden wieder betreten • Weder das Biozidprodukt noch dessen Aschereste in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen • Einsatz nur bei Geflügel (Legebetriebe, Hühnerzuchtbetriebe) oder bei Mastschweinen und Säuen (Zuchtbetriebe). Nicht bei anderen Viehbeständen verwenden.

SICHERHEIT

Verwendung 1 - Rauchbehandlung innerhalb von Wohngebäuden.

- Das Produkt darf nur in Innenräumen in nicht bewohnten Bereichen und ausschließlich in trocken gereinigten Räumen angewendet werden (z. B. Keller).
- Nicht in Räumen anwenden, in denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden.
- Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen könnten (z. B. Geschirr, Tische), vor Beginn der Behandlung entfernen.
- Alle Gegenstände in dem zu behandelnden Bereich abdecken oder entfernen, um sie vor einer Kontamination schützen.
- Die Abdeckungen sind zu entsorgen und dürfen nach Gebrauch nicht mit Wasser gereinigt werden. Bei Bedarf können Trockenreinigungsmethoden (Besen, Staubsauger) eingesetzt werden.
- Kleinkinder/Kinder dürfen die behandelten, nicht gereinigten Bereiche nicht betreten.
- Nicht anwenden, wenn Einträge in Abflüsse (Kanalisation) und/oder Oberflächengewässer nicht verhindert werden können.
- Nicht anwenden, wenn das Biozidprodukt oder dessen Asche in die städtische Kläranlage gelangen kann.
- Behandelte Bereiche trocken reinigen (Besen oder Staubsauger) und Rückstände (Produkt und Asche) als gefährlichen Abfall entsorgen, um einen Eintrag in Oberflächen- oder Grundwasser zu vermeiden.
- Weder das Biozidprodukt noch seine Aschereste in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.
- Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung
- Die Abdeckungen dürfen nicht wiederverwendet werden und sind gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zu entsorgen.

- **Verwendung 2 - Rauchbehandlung innerhalb von Stallgebäuden.**
- Es ist sicherzustellen, dass sich während der Behandlung mit dem Aerosol keine Tiere in den betreffenden Räumen aufhalten.
- Sämtliches Futtermittel und Trinkwasser vor der Behandlung entfernen.
- Alle Oberflächen und Einrichtungen, die mit dem Futter und Trinkwasser in Berührung kommen können, abdecken.
- Für Kükenaufzucht: Zur Verwendung in Tierställen, in denen Küken auf Einstreu und Kükenpapier untergebracht sind.
- Für Schweinezucht: Zur Verwendung in Ställen, in denen die Liegeflächen der Saugferkel mit Matten, Einstreu oder anderem geeigneten Material bedeckt sind.

Vorsicht :

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P234: Nur in Originalverpackung aufbewahren. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P411: Bei Temperaturen von nicht mehr als 30 °C/86 °F aufbewahren. P501: Inhalt/Behälter dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften.

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen: Pyrethroide (Deltamethrin) können Parästhesien (Brennen oder Kribbeln der Haut ohne Reizerscheinungen) erzeugen. Klingen die Symptome nicht ab, ärztlichen Rat hinzuziehen.

Symptome und akute gesundheitliche Auswirkungen: Dämpfe können Reizungen verursachen. Deltamethrin kann Auswirkungen auf das Nervensystem haben, die sich in Gesichtsempfindungen wie Rötung, Juckreiz, Brennen oder Parästhesien äußern. Diese Empfindungen sind reversibel und verschwinden, sobald die Exposition beendet ist. Massive und wiederholte Exposition durch Einatmen kann zu einem Emphysem führen.

Sofortige erforderliche, ärztliche Hilfe: Symptomatische Behandlung. Die Verabreichung von Atropin oder Adrelalinderivaten ist bei Deltamethrin nicht angezeigt. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen direktes Sonnenlicht vermeiden.

Gegenmittel: Nicht verfügbar.

Anweisungen für Erste Hilfe:**Pulver:****BEI HAUTKONTAKT:**

- Haut mit Wasser abwaschen.
- Beim Auftreten von Symptomen GIFTINFORMATIONSZENTRUM kontaktieren / ärztlichen Rat hinzuziehen.

BEI AUGENKONTAKT:

- Beim Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen.
- Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich entfernen.
- Ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM kontaktieren / ärztlichen Rat hinzuziehen.

BEI VERSCHLUCKEN:

- Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM kontaktieren / ärztlichen Rat hinzuziehen.

Dämpfe - Bei Einatmen:

- Schutzausrüstung tragen und die Person von den Dämpfen entfernen und für frische Luft sorgen. Kontrolle der Atmung.
- Beim Auftreten von Symptomen ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM kontaktieren / ärztlichen Rat hinzuziehen.

SOFORTIGE BEHANDLUNG:

- Wenn eine Person bewusstlos ist, einen Ersthelfer hinzuziehen, um die Person in die stabile Seitenlage zu bringen und ihre Atmung zu überwachen.

Bei Verbrennungen durch Kontakt mit einer nicht vollständig abgekühlten Dose:

- Bei einer oberflächlichen Verbrennung (Rötung) die Wunde 15 Minuten lang unter fließendem Wasser kühlen.
- Bei schweren Verbrennungen (Blasenbildung, Hautablösung, große betroffene Flächen) ärztlichen Rat einholen.

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung von Pulver:

- Alle Zündquellen und heißen Stellen vermeiden/beseitigen.
- Be-oder entlüften, um die Bildung einer Staubwolke zu verhindern.
- Handschuhe und eine Staubmaske oder Halbmaske (Nase/Mund) mit einem Filter vom Typ P (Staub), Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

- Das Produkt nicht in den Boden, in Wasserläufe, Waschbecken oder Abflüsse gelangen lassen.
- Wenn das Produkt Seen, Flüsse, Abwasserkanäle oder den Boden verunreinigt, die zuständigen Behörden gemäß den örtlichen Vorschriften informieren.
- Das Produkt durch Aufsaugen aufnehmen und unter Beachtung der geltenden Vorschriften entsorgen.

Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung:

- Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften einer Sondermüllsammelstelle zuführen.
- Produktreste, Restasche und gebrauchte Dosen müssen unter Beachtung der nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und eventueller regionaler und/oder kommunaler Auflagen gesammelt und entsorgt werden.

Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozid Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen:

- In einem temperierten und belüfteten, mit einem Löschwasserbehälter ausgestatteten Raum lagern.
- Lagertemperatur: Nicht über 30 °C lagern. Das Produkt muss unter temperaturkontrollierten Bedingungen gelagert werden. Notfalltemperatur = 45 °C.
- Von Zündquellen entfernt lagern. Kühl, trocken und frostgeschützt lagern.
- Vor direkter - Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Von brennbaren Materialien fernhalten. Im Originalbehälter aufbewahren.

ZUGELASSENEN DOSIERUNGEN

Bitte wenden Sie sich für Empfehlungen und weiteren Fragen an Ihren Lieferanten.
Verwendung Nr. 1

Behandlungsart	Schädlinge	Entwicklungs- stadium	Dosis von FUMICIDE®DM	Kontaktzeit	Häufigkeit und Intervalle der Behandlungen
Kurative Behandlung	Deutsche Schabe Orientalische SchabeStubenfliegen	Erwachsene	0,5g/m³	4 Stunden (außer Deutsche Schabe, 1 Stunde)	Führen Sie maximal 2 Behandlungen / Jahr mit einem Mindestabstand von 2 Wochen durch
	Asiatische Tigermücke Hausstaubmilbe Hausspinne Bettwanze Rollasseln	Erwachsene	0,2g/m³	4 Stunden	
	Katzenflöhe	Erwachsene und Larven			

Verwendung Nr. 2

Behandlungsart	Schädlinge	Entwicklungsstadium	Dosis von FUMICIDE®DM	Kontaktzeit	Häufigkeit und Intervalle der Behandlungen
Kurative Behandlung	Rote Vogelmilbe Dornspeckkäfer	Erwachsene	1g/m³	4 Stunden (außer Deutsche Schabe, 1 Stunde)	Rote Vogelmilbe : 1 Behandlung pro Jahr
	Deutsche Schabe Orientalische Schabe Glänzendschwarzer Getreideschimmelkäfer	Erwachsene	0,5g/m³		Dornspeckkäfer, Deutsche Schabe, Orientalische Schabe, Glänzendschwarzer Getreideschimmelkäfer: 7 Behandlungen/Jahr mit einem Abstand von 6-7 Wochen

WIRKSAMKEIT

Aktivität	Norm	Getestete(r) Organismus(en)	Entwicklungsstadium	Kontaktzeit	Dosis
Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden	CEB:CEB nr°107	Stubenfliege	Erwachsene	4 Stunden	0,5g/m³
		Hausstaubmilben		4 Stunden	0,2g/m³
	CEB:CEB nr°135bis	Deutsche Schabe		1 Stunde	0,5g/m³
		Orientalische Schabe			0,5g/m³
		Rollassel		4 Stunden	0,5g/m³
		Dornspeckkäfer			0,5g/m³
		Asiatische Tigermücke		4 Stunden	0,2g/m³
		Glänzendschwarzer Getreideschimmelkäfer		4 Stunden	0,5g/m³
		Rote Vogelmilbe		4 Stunden	1g/m³
		Bettwanze		4 Stunden	0,2g/m³
		Hauspinne		4 Stunden	0,2g/m³
		Katzenfloh	Erwachsene und Larven	4 Stunden	0,2g/m³

VERPACKUNGSEINHEITEN

BEZEICHNUNG	VERPACKUNG
FUMICIDE® DM 20g	Karton mit 24 Dosen
FUMICIDE® DM 50g	Karton mit 12 Dosen
FUMICIDE® DM 100g	Karton mit 12 Dosen
FUMICIDE® DM 250g	Karton mit 12 Dosen
FUMICIDE® DM 500g	Karton mit 6 Dosen
FUMICIDE® DM 1000g	Karton mit 4 Dosen

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Blassgrünes Pulver

LAGERUNG / HALTBARKEITSDATUM

An einem trockenen und belüfteten Ort bei Temperaturen von $\leq 30\text{ °C}$ in der Originalverpackung lagern.
Haltbarkeit vor der Öffnung: 2 Jahre.

Alle technischen Informationen, die in diesem Dokument enthalten sind, stützen sich auf die zur Zeit verfügbaren technischen Daten, die LCB food safety als verlässlich einstuft.

Sie sind bestimmt für erfahrene Anwender, die nach eigenem Gutdünken und auf eigene Gefahr handeln.

Die Vorkehrungen für die Handhabung, die in diesem Dokument dargestellt werden, werden unter der Prämisse geleistet, dass die Anwender vorab sicherstellen, dass die besonderen Einsatzbedingungen keinerlei Gesundheits- oder Sicherheitsrisiko bergen.

Insofern sich die Einsatzbedingungen unserer Kontrolle entziehen, lehnen wir diesbezüglich jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung ab und übernehmen keine Haftung hinsichtlich der Anwendung dieser Informationen.

Setzen Sie FUMICIDE®DM mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen ein. Bitte lesen Sie vor jeder Anwendung das Etikett und die Produktinformationen. Insektizid, Akarizid vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.